

Prüfbericht

Berichts-Nr.: 2102347 / 15959

Datum: 2022-02-25

Auftraggeber: Adler-Werk Lackfabrik
zu Händen Hr. Peter Passler
Bergwerkstr. 22
6130 Schwaz

Gegenstand: Bluefin Unistar

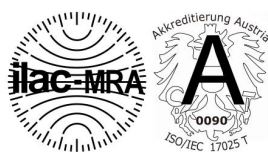
Inhalt: Prüfung und Bewertung der Beständigkeit gegen Abrieb
nach ÖNORM EN 15185

Auftrag: lt. Bestellung von 2021-11-08

Datum der Probenahme: —

Ort der Probenahme: keine Probenahme durch OFI-Mitarbeiter
Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt

Eingang der Proben: 2021-11-23



Nicht akkreditierte Verfahren sind als solche gekennzeichnet.
Non-accredited procedures applied have been named as such.

1 AUFGABENSTELLUNG

Auftragsgemäß war die Beschichtung der bemusterten Platten der nachfolgend angeführten Belastungsprüfung zu unterziehen.

- Prüfung und Bewertung der Beständigkeit gegen Abrieb nach ÖNORM 15185:2011 bzw. ÖNORM A1605-12

Die im vorliegenden Prüfbericht enthaltenen Ergebnisse wurden unter den besonderen Bedingungen der jeweiligen Prüfung erhalten. Sie dienen dem Auftraggeber als Nachweis der Übereinstimmung der untersuchten Proben mit den Anforderungen der angeführten Produktnorm.

2 MUSTER

Vom Auftraggeber wurden uns für die Untersuchungen folgende Muster zur Verfügung gestellt:

- 3.1.** 4 Stück Spanplatten mit Buche furniert, Größe 100 mm x 100 mm x 12mm, mittig gebohrt Ø 7mm.

Lt. Mitteilung des Auftraggebers und Beschriftung des Klebeetiketts wurden die Muster mit Körnung P 180 angeschliffen, mit 2 x 120g/m² ADLER Bluefin Unistar beschichtet und mit Körnung P 240 zwischengeschliffen.

Nachfolgende Bilder dokumentieren die Muster im Anlieferungszustand:

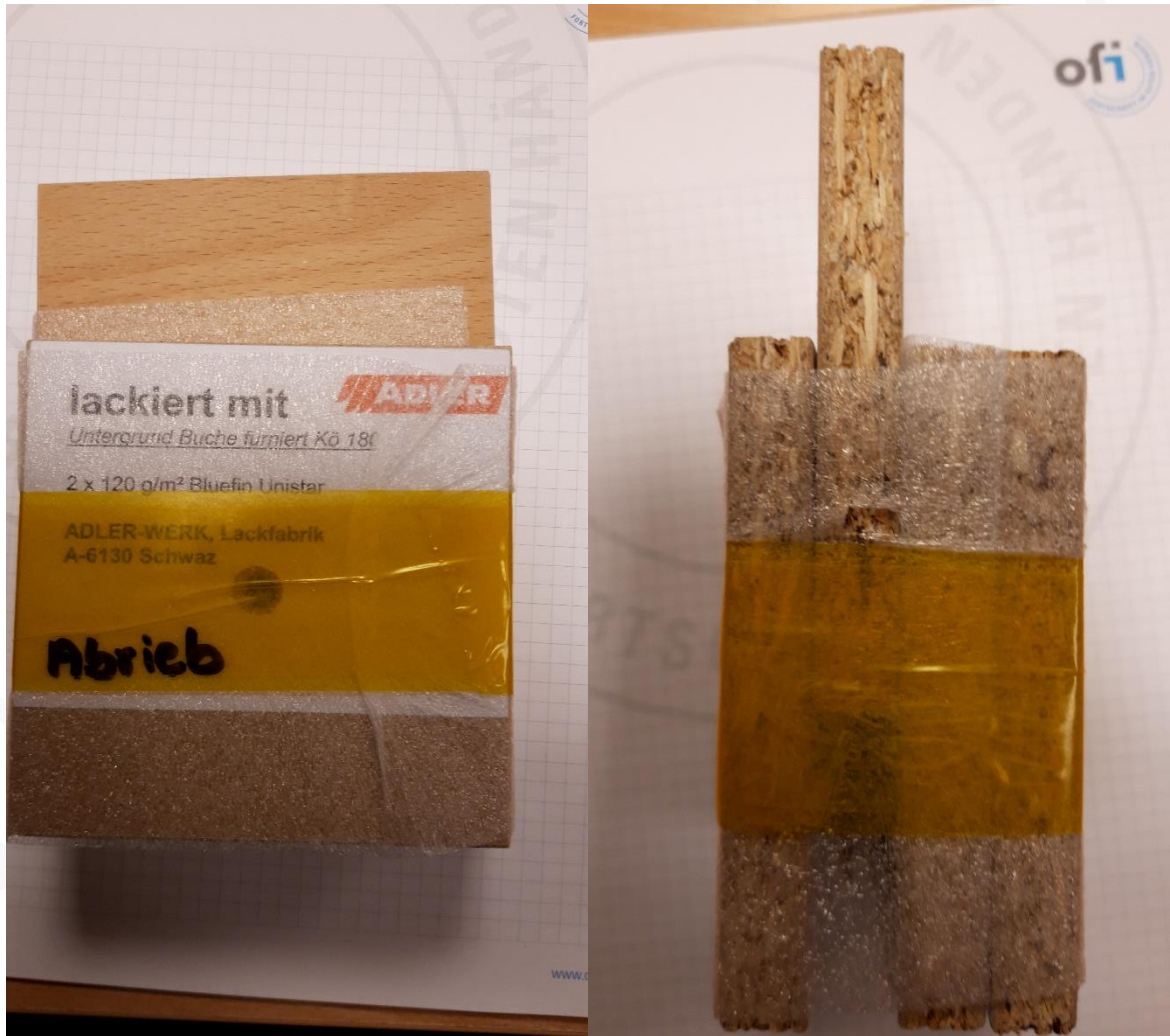


Abbildung 1: Muster 3.1 im Anlieferungszustand

3 PRÜFUNGEN

Die gegenständlichen Untersuchungen erfolgten vom 24.01.2022.

Die Prüfungen wurden in den jeweils fachlich zuständigen Abteilungen im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß OFI QM-Handbuch durchgeführt.

3.1 Abriebwiderstand mittels "Taber Abraser 5135" gemäß EN 15185:2011

Die Prüfung dient als Anhalt für die Fähigkeit der zu prüfenden Möbelloberfläche, einer Abnutzung durch Abrieb standzuhalten. Der Abrieb erfolgt durch Drehen eines Prüfkörpers, der mit einem Paar mit Schleifpapier versehener zylindrischer Räder unter Belastung in

Berührung steht. Die Räder sind so ausgerichtet, dass ihre zylindrischen Stirnflächen im gleichen Abstand, jedoch nicht tangential zur Drehachse des Prüfkörpers liegen.

Während sie durch den sich drehenden Prüfkörper gedreht werden, erzeugen sie eine ringförmige Schleifspur auf der Oberfläche des Prüfkörpers. Die Anzahl der Umdrehungen des Prüfkörpers, die erforderlich sind, um einen bestimmten Grad des Abriebs zu verursachen, dient zur Bestimmung der Beständigkeit der Oberfläche gegen Verschleiß.

Geräte:

Taber Abraser (Geräte-Nr.: 2.653);

Reibrad: CS-0 mit Schleifpapierstreifen S-42,

Aufsteckgewichte: 500g, Drehzahl: 60 rpm, Saugleistung 100%

Tabelle 1: Abriebsfestigkeit

Anzahl Umdrehungen				
	Platte 1	Platte 2	Platte 3	Platte 4
Anfangsabriebpunkt (IP) erreicht nach Umdrehungszahl:	100	90	80	80
Mittelwert:		88	Umdrehungen	
Standardabw.		8,3		
Variationsk.:		9,5		
IP (gerundet auf 10 U):		90	Umdrehungen	

4 ERGEBNISSE

Der geprüfte Beschichtungsaufbau mit der genannten Bezeichnung:

*Spanplatten mit Buche furniert,
Angeschliffen mit Körnung P 180
Beschichtet mit 2 x 120g/m² Bluefin Unistar
Zwischengeschliffen mit Körnung P 240*

hat auf dem geprüften Untergrund eine Abriebsfestigkeit von 90 Umdrehungen erreicht.

Tabelle 2: Abriebverhalten

Bewertung des Abriebverhaltens gemäß ÖNORM A1605-12	
Bewertungsklasse	Anzahl an Umdrehungen
A	≥ 650
B	≥ 350
C	≥ 150
D	≥ 50
E	≥ 25
F	< 25

Die erreichte Umdrehungsanzahl entspricht gemäß der ÖNORM A1605-12 einer **Bewertungsklasse D**.

Die Zusammenfassung stützt sich auf den Vergleich der erhaltenen Werte mit den Anforderungswerten der oben zitierten Norm.

Der vorliegende Prüfbericht Nr. **2102347 / 15959** umfasst
6 Blätter mit 2 Tabelle(n), 1 Abbildung(en), 0 Beilage(n).

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das untersuchte Probematerial. Sämtliche Prüfungen unterliegen einem Qualitätssicherungsprogramm gemäß EN ISO/IEC 17025:2017. Der Prüfbericht ist vom Auftraggeber nur im Rahmen des vereinbarten Nutzungsrechts zu verwenden. Eine, auch auszugsweise, Veröffentlichung oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des OFI.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OFI Technologie & Innovation GmbH in der aktuellen Version, welche auf www.ofi.at zum Download bereitstehen.



Kindl Florian
Sachbearbeiter

Kneser Gerhard
Prüfleiter